

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 3. 5. 2000

15. Stück

- 148. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Barbara Pertl
 - 149. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wolfgang Schöll
 - 150. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Peter Kaufmann
 - 151. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wilfried Gruber
 - 152. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wolfgang Schwinger
 - 153. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Akos Heinemann
 - 154. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. rer. nat. Mag. rer. nat. Mag. phil. Karin Fabisch
 - 155. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Hannes G. Galter
 - 156. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Mag. Dr. Sabine Tausend
 - 157. Montanuniversität Leoben; Studienplan für die Studienrichtungen Bergwesen, Markscheidewesen, Petroleum Engineering, Metallurgie, Montanmaschinenwesen, Kunststofftechnik, Werkstoffwissenschaften, Angewandte Geowissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 158. Universität Salzburg; Studienplan Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 159. Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan für das Diplomstudium Technische Physik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 160. Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 161. Technische Universität Wien; Studienplan Vermessung und Geoinformation; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 162. Mitteilungen
 - 163. Planstellenausschreibungen
-

148.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Barbara Pertl

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs.2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. Barbara **Pertl**

eingesetzt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. Mai 2000.

Redaktionsschluss: Dienstag, 9. Mai 2000.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Raimund **Winter**

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**
Univ.-Prof. Dr. Rudolf O. **Bratschko**
Univ.-Prof. Dr. W. **Holzgreve** (Universität Basel)
Univ.-Prof. Dr. **Bernaschek** (Universität Wien)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**
Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter **Kroisel**

die Studierenden:

Thomas **Petnehazy**
Stefan **Scheidl**
Andreas **Köck**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

149.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wolfgang Schöll

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Wolfgang **Schöll**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Raimund **Winter**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**
Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhart **Hubmer**
Univ.-Prof. Dr. Achim **Schneider** (Universität Jena)
Univ.-Prof. Dr. Sepp **Leodolter** (Universität Wien)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**
Ass.-Arzt Dr. Karl **Tamussino**

die Studierenden:

Thomas **Petnehazy**
Stefan **Scheidl**
Andrea **Braunendal**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhart **Hubmer**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

150.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Peter Kaufmann

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Peter **Kaufmann**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Denk**
O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**
O.Univ.-Prof. Dr. Werner **List**
O.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Rienmüller**
Univ.-Prof. Dr. Karl **Werdan** (Universität Halle)
Univ.-Prof. Dr. Anton **Laggner** (Universität Wien)

die Mittelbauvertreter/innen:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Sabine **Horn**
Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**

die Studierenden:

Thomas **Petnehazy**
Stefan **Scheidl**
Christine Maria **Bonelli**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

151.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wilfried Gruber

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Wilfried **Gruber**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**

Univ.-Prof. Dr. Maximilian **Zach**

Univ.-Prof. Dr. Ernst Christian **Urban**

O.Univ.-Prof. Dr. Konrad **Schauenstein**

Univ.-Prof. Dr. Werner **Aberer**

O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Kerl**

Univ.-Prof. Dr. Manfred **Götz** (Universität Wien)

Univ.-Prof. Dr. Felix **Sennhauser** (Universität Zürich)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Soyer**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Harald **Dobnig**

die Studierenden:

Thomas **Petnehazy**

Stefan **Scheidl**

Christine Maria **Bonelli**

Andreas **Köck**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:

Wurm

152.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Wolfgang Schwinger

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Wolfgang **Schwinger**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**
O.Univ.-Prof. Dr. Michael **Höllwarth**
Univ.-Prof. Dr. Ernst Christian **Urban**
Univ.-Prof. Dr. Franz **Ebner**
Univ.-Prof. Dr. Günther **Gastl** (Universität Innsbruck)
Univ.-Prof. Dr. Karl **Welte** (Universität Hannover)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Jörg **Stein**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Harald **Dobnig**

die Studierenden:

Katharina **Doppler**
Guntmar **Gradl**
Katharina **Steiner**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm **Müller**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

153.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Akos Heinemann

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Akos **Heinemann**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Peskar**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Kostner**
Univ.-Prof. Dr. Eckhard **Beubler**
Univ.-Prof. Dr. Heinz **Juan**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Schütz** (Universität Wien)
Univ.-Prof. Dr. Urs **Rüegg** (Universität Lausanne)

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**
Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Toplak**

die Studierenden:

Klaudia **Hummer**
Thomas **Petnehazy**

Stefan Scheidl

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Heinz **Juan**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

154.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. rer. nat. Mag. rer. nat. Mag. phil. Karin Fabisch

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. rer.nat. Mag.rer.nat.Mag.phil.Karin **Fabisch**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Johann **Zapotoczky**

O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter **Hartung**

Univ.-Prof. Dr. Erwin **Ott**

O.Univ.-Prof. Dr. Günter **Krejs**

Univ.-Prof. Dr. Hartmann **Hinterhuber** (Universität Innsbruck)

Univ.-Prof. Dr. Jarin **Boucek** (Universität Olomouc)

die Mittelbauvertreter:

Ass.-Arzt Dr. Norbert **Kriechbaum**

Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Freidl**

Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schuhmann**

die Studierenden:

Wolfgang **Auer**

Günther **Masser**

Herbert **Assaloni**

In der konstituierenden Sitzung am 10. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Erwin **Ott**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

155.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Hannes G. Galter

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Hannes G. Galter

der um Erteilung der Venia für das Fach "Altorientalistik" angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

Univ.-Prof. Dr. Herbert **Aigner**

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard **Härtel**

Univ.-Prof. Dr. Hermann **Hunger** (Universität Wien)

O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**

O.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Mittelberger**

Univ.-Prof. Dr. Paul W. **Roth**

Univ.-Prof. Dr. Walther **Sallaberger** (Universität München)

O.Univ.-Prof. Dr. Ingomar **Weiler**

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. MMag. DDr. Manfred **Hutter** (Religionswissenschaft)

Ass.-Prof. Dr. Bernhard **Scholz**

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus **Tausend**

Ass.-Prof. Dr. Christian **Zinko**

die Studierenden:

Eva **Brunnhuber**

Gertrud **Conrad**

Bernhard **Schrettle**

Karin **Zarfel**

In der konstituierenden Sitzung am 11. 4.2000 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**

zum Vorsitzenden und Herr

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard **Härtel**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Höflechner

156.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Mag. Dr. Sabine Tausend

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Mag. Dr. Sabine Tausend

die um Erteilung der Venia für das Fach "Alte Geschichte" angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:
die Professoren/in:

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard **Härtel**
O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
Prof. Dr. G.A. **Lehmann** (Universität Göttingen)
O.Univ.-Prof. Dr. Hermann **Mittelberger**
O.Univ.-Prof. Dr. Anton **Schwob**
Prof. Dr. Jakob **Seibert** (Universität München)
O.Univ.-Prof. Dr. Ingomar **Weiler**

die Mittelbauvertreter/in:

ORat Dr. Rüdiger **Malli**
Univ.-Ass. Dr. Peter **Mauritsch**
Ass.-Prof. Dr. Bernhard **Scholz**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gerda **Schwarz**

die Studierenden:

Eva **Brunnhuber**
Gertrud **Conrad**
Bernhard **Schrettle**
Karin **Zarfel**

In der konstituierenden Sitzung am 12. 4.2000 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Ingomar **Weiler**

zum Vorsitzenden und Frau

O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**

zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

157.

Montanuniversität Leoben; Studienplan für die Studienrichtungen Bergwesen, Markscheidewesen, Petroleum Engineering, Metallurgie, Montanmaschinenwesen, Kunststofftechnik, Werkstoffwissenschaften, Angewandte Geowissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommissionen der Studienrichtungen Bergwesen, Markscheidewesen, Petroleum Engineering, Metallurgie, Montanmaschinenwesen, Kunststofftechnik, Werkstoffwissenschaften, Angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität Leoben haben gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 Entwürfe für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 19. Mai

2000 auf dem Postweg an den zuständigen Studienkommissionsvorsitzenden O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Wolfhard Wegscheider, A-8700 Leoben, Franz-Josef-Straße 18, e-mail: studkom@unileoben.ac.at zu, senden.

Der Studiendekan:
Wegscheider

158.

Universität Salzburg; Studienplan Mathematik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Mathematik der Universität Salzburg hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 26. Mai 2000 an Ao.Univ.-Prof. Doz. Dr. Ferdinand Österreicher, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg zu richten.

Der Studienplan ist über Internet unter der Adresse:
http://www.sbg.ac.at/mat/curriculum/studplan_begut.htm
abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Österreicher

159.

Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan für das Diplomstudium Technische Physik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Technische Physik der Johannes Kepler Universität Linz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis zum 20. 5.2000 über Post oder Email an O.Univ.-Prof. Dr. Urban M. Titulaer, Altenbergerstraße 69, email: titulaer@tphys.uni-linz.ac.at, zu richten.

Der Entwurf kann unter der folgenden Internet-Adresse eingesehen werden:
<http://www.uni-linz.ac.at/fak/TNF/theophys/studienplan.html>

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Titulaer

160.

Johannes Kepler Universität Linz; Studienplan Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Studium Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie der Johannes-Kepler-Universität Linz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes

(UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Sobczak

161.

Technische Universität Wien; Studienplan Vermessung und Geoinformation; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Vermessung und Geoinformation der Technischen Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 22. 5. 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission O.Univ.-Prof. Dr. Andre Frank, Technische Universität Wien, Gusshausstraße 27-29/127, A-1040 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Frank

162. MITTEILUNGEN

162.1 Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung 2000/2001; Ausschreibung einer Studienbeihilfe

Die Stadt Steyr vergibt aus den Erträgen der von ihr verwalteten Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung für das Schuljahr 2000/2001 eine Studienbeihilfe in Höhe von S 25.000.-. Diese wird in erster Linie Hochschülern oder Hochschülerinnen gewährt, die sich dem Studium der Mathematik an einer inländischen bzw. im EU-Raum befindlichen Universität widmen, in Steyr ansässig und überdies bedürftig sind. Die soziale Bedürftigkeit wird hiebei nach den Richtlinien des Bundes für Studienbeihilfensätze im Sinne des Studienförderungsgesetzes 1992 bemessen. In Ermangelung solcher Bewerber kann die Studienbeihilfe auch anderen bedürftigen Hochschülern oder Hochschülerinnen, sofern sie den übrigen Bedingungen entsprechen, zuerkannt werden.

Studierende, die sich um diese Studienbeihilfe bewerben wollen, haben diese entsprechend belegten Gesuche bis spätestens 15. Oktober 2000, unter der Kennbezeichnung "Studienbeihilfe Dr.-Wilhelm-Groß-Stiftung" beim Magistrat Steyr, Rathaus, einzubringen.

Die erfolgte Inskription ist durch Vorlage einer Inskriptions-Bestätigung für das laufende Wintersemester, und der gute Studienerfolg durch Vorlage von mindestens auf die Qualifikation "gut" lautenden Kolloquien oder Übungszeugnissen über wenigstens fünfstündige Vorlesungen, nachzuweisen. Das Kriterium der sozialen Bedürftigkeit ist durch Vorlage eines Bescheides über die Zuerkennung einer Studienbeihilfe nach dem Studienförderungsgesetz 1992 zu belegen.

Sämtliche dem Gesuch angeschlossenen Belege bleiben bei der Akte und sind daher in beglaubigter Abschrift oder Fotokopie beizubringen.

Die Verleihung obliegt dem Stadtsenat der Stadt Steyr. Die Bewerbung allein gibt noch keinen Anspruch auf die Zuerkennung einer Studienbeihilfe.

162.2 ZMU-Preis für Dissertationen; Ausschreibung

Idee: Marktorientierung gilt heute als eine zentrale Voraussetzung für unternehmerischen Erfolg. Das Zentrum für Marktorientierte Unternehmensführung (ZMU) zeichnet wissenschaftliche Arbeiten aus, die zu einem besseren Verständnis dieses Themenfeldes beitragen.

Voraussetzungen: Zugelassen werden abgeschlossene Dissertationen, die sich mit Themen der marktorientierten Unternehmensführung beschäftigen und in den Jahren 1999 bis 2000 an einer Universität eingereicht wurden.

Preis: Der Preis wird mit DM 5.000 dotiert. Die ausgezeichnete Arbeit wird vor dem Beirat des ZMU präsentiert. Angehörige der WHU können sich nicht um den Preis bewerben.

Einsendungen: Die Einsendungen sollen drei gebundene Exemplare der Arbeit sowie einen Lebenslauf des Autos umfassen.

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2000.

Nähere Informationen können unter der nachfolgenden Adresse angefordert werden:

ZMU, Burgplatz 2, 56179 Vallendar

Tel.: 0261/6509-441, Fax: 0261/6509-449

email: mark@whu.edu

162.3 Erwin-Wenzl-Preis 2000; Ausschreibung

A. Die Jury entscheidet über die Vergabe des Erwin-Wenzl-Preises in nicht öffentlicher Sitzung.

B. Die Gruppen

- | | | |
|--------------------|----------|---------------|
| - Schüler: | 3 Preise | á S 15.000.-- |
| - Lehrabsolventen: | 3 Preise | á S 15.000.-- |
| - Universität: | 3 Preise | á S 25.000.-- |
| - 1 Ehrenpreis! | | |

C. Die inhaltlichen Vorgaben:

Gruppe Universität (Studenten und Absolventen):

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen erbracht wurden.

Dies können sein:

- Mit "Sehr gut" beurteilte Diplomarbeiten oder Dissertationen,
- laufende oder bereits abgeschlossene Projekte mit hohem Praxisbezug, die mit einer ausgezeichneten Diplomarbeit oder Dissertation gleichwertig sind.

Alle eingereichten Arbeiten dürfen nicht länger als 1 Jahr (gerechnet auf die Preisausschreibung) zurückliegen.

Bewerben können sich:

Oberösterreichische Studentinnen/Studenten, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben, sowie österreichische und ausländische Studentinnen/Studenten, die an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren bzw. studiert haben.

Ehrenpreis:

Der Ehrenpreis wird aufgrund der Jury-Entscheidung vergeben.

Dieser Ehrenpreis kann z.B. für den Bereich Erwachsenenbildung, politische Bildung, für eine besonders innovative Leistung, für ein Lebenswerk, usw. vergeben werden.

D. Die Vorgangsweise

Einreichungen - einschließlich einer Inhaltsangabe und eines kurzen Lebenslaufes (bei Gruppenarbeiten nur Namenliste und dazugehörige Klasse) - sind bis spätestens 30. Juni 2000 an das Bildungszentrum St. Magdalena, Dr. Erwin Wenzl Haus, Schatzweg 177 - A-4040 Linz, einzusenden.

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bfawww/bfa.html>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
Suppanz

163. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibungen von Planstellen für wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessuren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

163.1 Freie Planstellen für Assistentinnen bzw. Assistenten

Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (Ersatzkraft) an der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 10. Juli 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Klinische und wissenschaftliche Vorerfahrung auf dem Gebiet der internistischen Onkologie unter besonderer Berücksichtigung der Durchführung klinischer Studien und deren Dokumentation.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. Mai 2000 (Kennzahl: 23/127/99).

1 Planstelle einer Universitätsassistentin oder eines Universitätsassistenten am Institut für Medizinische Biochemie und Medizinische Molekularbiologie voraussichtlich zu besetzen ab 1. Juli 2000.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Molekularbiologie, Biochemie oder einer verwandten naturwissenschaftlichen Studienrichtung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Lehrerfahrung; wissenschaftliche Erfahrung im Bereich der Atherogenese und Gefäßbiologie; einschlägige methodische Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Klonierung und Expression von Genen und des Gentransfers; gute EDV- und Englischkenntnisse, Fähigkeit zur Teamarbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. Mai 2000 (Kennzahl: 23/128/99).

Bewerbungen (mit Lebenslauf) sind in der Zentralen Verwaltung (Personalabteilung), 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlas des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

163.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Quali-

tion vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag § 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht

1 halbe Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/3) am Dienort (Karl-Franzens-Universität Graz) der Vorsitzenden des Zentralausschusses für die Universitätslehrer befristet auf die Funktionsperiode bis voraussichtlich November 2004 ab sofort zu besetzen.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung: insbesondere Winword, Internet, Aufbau von Datenbanken: Excel, insbesondere Asksam), selbstverantwortliche Sekretariatsführung und Infrastrukturtätigkeit im Bereich universitäre Verwaltung, Kenntnisse universitärer Strukturen.

Erwünschte Qualifikationen: Berufserfahrung im universitären Bereich insbesondere in Vertretungssituationen, selbständige Büroorganisationserfahrung, Erfahrungen im Parteienverkehr und bei Telefonauskünften, Erfahrungen in Layoutieren und Publikumsgestaltung, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Weiterbildungswunsch und Offenheit für flexible Arbeitsplatzgestaltung.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. Mai 2000 (Kennzahl: 39/36/99a).

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Zentrale Verwaltung

1 Planstelle einer Systemanalytikerin oder eines Systemanalytikers (v/v1) in der Abteilung für Betriebliches Informationsmanagement zu besetzen ab sofort.

Aufgabenbereich: Informations- und Anwendungssysteme für die Universität insbesondere im Bereich Budget zu planen, analysieren, entwickeln bzw. auszuwählen und zu implementieren.

Qualifikationen: Abgeschlossenes Universitätsstudium der Informatik oder verwandter Fachrichtungen in Verbindung mit einer mindestens einjährigen Praxis im Bereich Analyse und relationalen Datenbanksystemen oder abgeschlossenes praxisbezogenes technisches Studium in Verbindung mit einer mindestens dreijährigen Praxis im Bereich Analyse und relationalen Datenbanksystemen.

Idealerweise Praxis mit ORACLE-Werkzeugen (insbesondere ORACLE-Designer 2000); Praxis im Projektmanagement und mit der Führung von Projektteams.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. Mai 2000 (Kennzahl: 24/125/99).

Bewerbungen sind an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung - A-8010 Graz, Universitätsplatz 3, unter Angabe der Kennzahl, zu richten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Zentrale Verwaltung weist darauf hin, dass sämtliche Planstellenausschreibungen dieser Universität sowie auch alle Planstellenausschreibungen anderer Universitäten Österreichs in

der Wiener Zeitung jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats erscheinen und auch an der Anschlagtafel der Personalabteilung eingesehen werden können.

Die Planstellenausschreibungen der Karl-Franzens-Universität Graz erscheinen auch im Internet unter <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>.

163.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik;

Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik übermittelt Stellenausschreibungen von EUMETSAT und WMO.

Diese Ausschreibung liegt in der Zentralen Verwaltung, Posteinlaufstelle zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:
Suppanz